

\_\_\_\_\_  
Absender (ATO)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**Anmeldung von Flugschülern/ Flugschülerinnen bei Ausbildungsbeginn**  
(§19 Abs.1 Satz 1 LuftPersV)

**1. Personalien:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
geb.am: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Kreis: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_ Tel. (privat): \_\_\_\_\_  
Tel. (mobil): \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Angestrebte Lizenz (bitte ankreuzen):**

LAPL (A)	LAPL (S)	LAPL (H)	LAPL (B)	PPL (A)	SPL	PPL (H)	BPL	Berechtigung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte eintragen

**3. Evtl. zur Zeit gültige Erlaubnisse für Luftfahrtpersonal:**

Art: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_\_ (Kopie aller Seiten/Beiblätter beifügen)

**4. Beginn der Ausbildung am \_\_\_\_\_**

**5. Unterlagen zur Anmeldung (soweit bereits vorhanden):**

- Personalausweis oder Pass (Kopie, mindestens von Flugschule bestätigt)
- Tauglichkeitszeugnis, gültig bis \_\_\_\_\_ (Original)
- Erklärung über Strafverfahren
- KBA (Auskunft aus dem Verkehrszentralregister)
- ZÜP (Zuverlässigkeitsüberprüfungsbescheinigung der für den Hauptwohnsitz zuständigen Luftsicherheitsbehörde) nur für Motorflug inkl. TMG \*\*)
- Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters
- LBA-Anfrageblatt (in jedem Fall beifügen)
- Führungszeugnis (Belegart O zur Vorlage bei Behörden/ nur für Segelflug und Ballon \*) ist beantragt.
- Sprechfunkzeugnis (in Kopie)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildungsleiter/ HT

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben



**6. Vom Bewerber/ der Bewerberin auszufüllen:**

Ich erkläre, dass a) zur Zeit keine Strafverfahren gegen mich schweben, und b) ein Führungszeugnis nach § 28 des Bundeszentralregister-Gesetzes (Belegart - O -) zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde beantragt worden ist. Hinweis: Falls die Erklärung zu a) nicht abgegeben werden kann, ist vom Bewerber eine schriftliche Stellungnahme über die Gründe hierfür an die Erlaubnisbehörde beizufügen.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Bewerbers/ der Bewerberin

-----

### **Zustimmungserklärung** (nur bei minderjährigen Bewerbern)

gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 LuftPersV

Als gesetzliche Vertreter bzw. Erziehungsberechtigte des/ der

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname der Flugschülerin / des Flugschülers)

geb. am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

erkläre/n ich / wir

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname des/ der gesetzlichen Vertreter/s)

mein /unser Einverständnis, dass mein/ e/ unser/ e minderjährige/r Tochter / Sohn zu unter 2. genannten Fluglizenz ausgebildet wird.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift/ en

-----

#### Hinweise:

**\*)** Die Vorlage eines Führungszeugnisses ist notwendig, wenn eine Ausbildung zum Erwerb der SPL/ LAPL(S) oder BPL/LAPL(B) erfolgt.

**\*\*)** Der Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz ist mit Beginn der Ausbildung vorzulegen (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 Luftsicherheits-Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung). **Ausnahme:** Inhaber einer Lizenz für Segelflugzeugführer haben spätestens sechs Wochen nach Beginn der Ausbildung mit dem Ziel des Erwerbs einer Klassenberechtigung für Reisemotorsegler den Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz vorzulegen.

Zuständige Luftsicherheitsbehörde für Bewerber mit Hauptwohnsitz in Hessen ist das Polizeipräsidium Frankfurt, Antrag unter [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de).

Die Anmeldung bei Ausbildungsbeginn ist für Bewerber um eine Lizenz für Segelflugzeugführer nur erforderlich, wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit bestehen. Diese sind ggf. auf eine Zusatzblatt zu erläutern.